



Protokoll Pfarrgemeinderatssitzung

am: 27.10.2022 **Ort:** Pfarrsaal St. Stephan **Beginn:** 19:30 Uhr **Ende:** 22:00 Uhr

Anwesend:

Pfarrer Emmeran Hilger, Peter Froberg, Stefan Maier, Hans-Georg Hagmann, Patricia Maderer, Anneliese Ertl-Hanisch, Sr. Julia Eder, Elisabeth Abstein, Vroni Bürker, Peter Maderer, Georg Stein, Steffi Zehetbauer, Beatrix Lengler-Wanzek, Evi Schlossnikel, Gabriela Roth, Karl-Heinz Kirsch, Florian Fink; Magnus Schelle; , Veronika Högberg-Haderlein

Abwesend:

Kathrin Schwankl (entschuldigt), Michael Eichlinger (entschuldigt), Maria Widmann (entschuldigt), Katharina Windischmann, Christian Gojczyk, Donatella Doll

Protokoll: Hans-Georg Hagmann

TOP Information

01 **Begrüßung durch Florian Fink**

02 **Geistliches Wort** von Hans-Georg Hagmann: Gebet zum Hl. Geist von Papst Johannes Paul II

03 **Protokoll der Sitzung vom 20.09.2022:** wird ohne Änderungen angenommen

04 Klausurtagung im Januar 2023 (Florian Fink)

- Termin: 14.01.2023, da die Referenten an diesem Termin können.
- Ort: Pfarrheim St. Johannes in Taufkirchen
- Beginn: 9:00 Uhr
- Ende: spätestens 17:00Uhr
- Es gibt 14 Zusagen und 1 Absage, 4 Rückmeldungen sind noch offen

Es sollen noch weitere Personen eingeladen werden. Wenn jemand an der Klausurtagung interessiert ist, so kann er gerne dazukommen.

05 Bericht vom Diözesanrat (Georg Stein):

Der Diözesanrat kam zu seiner konstituierenden Sitzung in Ohlstadt für zwei Tage zusammen. Dabei haben die Vertreter der 40 Dekanate und weitere Vertreter von verschiedenen kirchlichen Gemeinschaften und Organisationen den neuen Vorstand des Diözesanrates gewählt.

Zum Vorsitzenden wurde Achim Schalk gewählt. Er wurde als bester Repräsentant für die gesamte, große Diözese in all ihrer Unterschiedlichkeit gesehen.

Die 2.platzierte Kandidatin Hiltrud Schönheit führt weiterhin den Katholikenrat München mit seiner besonderen städtischen Prägung und Thematik. Sie wurde zur Stellvertretenden Vorsitzenden des Diözesanrats gewählt.

Ferner wurde die für 2023 geplante Dekanatsreform vorgestellt. Angestrebt wird eine deutliche Reduzierung der Anzahl der Dekanate (von 40 auf 18) v.a. durch Zusammenlegung mehrerer Dekanate. Es gibt aber keine Änderung am Zuschnitt von Pfarreien und Pfarrverbänden. Die Stellung des Dekans soll ausgeweitet werden. Er ist sowohl Priester (kein Laie) als auch Pfarrer und soll trotz großer Aufgaben auf Dekanatssebene weiterhin an der Basis aktiv sein.

Frage zur Vorbereitung auf die Sitzung des Dekanatsrates: Wie ist unsere wahrnehmbare Verbindung zum Dekanat?

- Es gibt bisher noch wenig Verbindung zum Dekanat.
- Über Dekanatsversammlungen oder Dekanatswallfahrt ist nichts bekannt.
- Bekannt ist die Jugendstelle des Dekanats durch das Engagement und die Einbindung von Ministranten
- Die seelsorgerische Betreuung der Caritas-Heime ist auf Dekanatssebene organisiert.

06 Krippenausstellung

Der Pfarrei St. Stephan wurde eine neapolitanische Krippe geschenkt. Diese soll im Pfarrheim St. Stephan ausgestellt werden. Zusätzlich sollen weitere private Krippen in den Fenstern des Pfarrheims St. Stephan ausgestellt werden. Dazu könnte noch eine Erklärungsblatt gestaltet werden.

- Eröffnung: Freitagabend 02.12.2022 um 18:00 Uhr bis Sonntagabend, 04.12.2022 während des Christkindlmarkts auf dem Kirchplatz.

	<ul style="list-style-type: none"> - Rahmenprogramm: Andacht mit dem Männergesangsverein, anschließend werden die Ministrantinnen und Ministranten Glühwein ausschenken. - Der Aufbau der Krippen wird ab Donnerstag, 01.12.2022, ab 18:00 Uhr und am Freitag, 02.12.2022 ab 12:00 Uhr sein. Der Abbau erfolgt am Montag, den 05.12.2022. - In der Woche nach Allerheiligen wird Werbung in den Gottesdiensten gemacht. - Helfer beim Aufbau und Vorbereitung des Abends: Gabi Roth, weitere Helfer werden noch gesucht.
07	<p>Pfarrbrief: Der Pfarrbrief für Advent und Weihnachten wird gerade fertiggestellt und ist gut im Zeitplan. Die Auslieferung ist am 11.11.2022. Die Pfarrbriefe können anschließend ausgetragen werden. Abholung wie gewohnt bei Karl-Heinz Kirsch für St. Stephan, bzw. durch Herrn Schlossnikel für den Austragebereich St. Bartholomäus. Der Pfarrbrief zu Ostern/Pfingsten 2023 wird in einem kleineren Format erscheinen. Im Anschluss soll über neue Formate des Pfarrbriefes im Pfarrgemeinderat diskutiert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es gibt innerhalb des PGRs ein sehr positives Echo zu den bisherigen Pfarrbriefen. Die Verteilung der Pfarrbriefe an alle Haushalte wird sehr positiv gesehen. • Die Herstellungskosten und der redaktionelle Aufwand des Pfarrbriefs sind sehr hoch
08	<p>Verknüpfung Altersheim St. Rita mit dem Pfarrverband (Peter Maderer) Das Altersheim St. Rita möchte ein lebendiger Teil der Pfarrgemeinde sein. Bei Besuch des Altersheimes ist ein Schnelltest und das Tragen von FFP2- Masken notwendig.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Gottesdienste in St. Rita können mit den Hygieneregeln jederzeit besucht werden. Der Besuch ist auch gewünscht. • Ab 01.01.2023 wird eine Heimseelsorge geben, die ist jedoch für weitere 5 Altenheime verantwortlich ist. • Es soll in Zukunft einmal im Monat eine Hl. Messe stattfinden, zu der die ganze Pfarrgemeinde eingeladen ist. • Die Gottesdienste werden in den Pfarrnachrichten veröffentlicht. • Vorschlag: Besuchsdienst bei Geburtstagen • Vorschlag: Geschenk an alle Heimbewohner von „echten“ Nikoläusen mit Grußkarte im Gottesdienst am 14. Dez. 2022 um 16:00 Uhr
09	<p>Sonstiges / Verschiedenes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Am 18.12.2022 um 17:00 Uhr singt der Münchner Knabenchor in St. Stephan. Es sind alle eingeladen. - Einführung ins neue Lesejahr am 24.11.2022 um 19:30 Uhr in St. Stephan für alle Interessierten - Austausch zu Liturgischen Fragen am 01.12.2022 um 19:30 Uhr in St. Stephan
10	<p>Umfrage Ergebnisse, (siehe Anhänge) Allgemeines zur Erstkommunion Das Programm steht. Es sind alle Termine bekannt. Am 26.10.2022 war der 1. Elternabend. Für die Besetzung der Erstkommuniongruppen durch die Eltern der Erstkommunionkinder sieht Pfr. Hilger keine Probleme.</p> <p>Firmung/ Firmvorbereitung Die Firmung ist ohne die massive Unterstützung des Pfarrgemeinderates nicht machbar. Schwerpunkt von Pfr. Hilger ist die Liturgie. Die anderen Aspekte Diakonia und soziale Projekt sollten durch Unterstützung der Pfarrgemeinde abgedeckt werden. Wichtig ist das Wochenende in Benediktbeuern. Es braucht hier noch Unterstützung in Sachen Begleitung für Benediktbeuern. Dem Pfarrgemeinderat ist es wichtig, dass die Firmvorbereitung unterstützt wird.</p> <p>Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie wollen wir die Firmlinge mehr einbinden? - Wie unterstützen wir unsere Jugendlichen durch den Pfarrgemeinderat? - Schaffen wir es, ein kleines Team zusammenzustellen? - Wo soll es hingehen? Unterhaltung oder sonstiges? Wo leben Menschen ihren Glauben? - Wer unterstützt die Firmvorbereitung? <ul style="list-style-type: none"> ○ Veronika Högberg-Haderlein geht mit nach Benediktbeuern ○ Steffi Zehetbauer geht mit nach Benediktbeuern ○ Patrizia Maderer geht mit nach Benediktbeuern

- Hans-Georg Hagmann
- Evi Schlossnikel
- Florian Fink
- Elisabeth Abstein

Zum Sammeln von Ideen für die Firmvorbereitung wird ein Treffen im Dezember stattfinden.

Ideensammlung,

- Gestalte deinen Bibelspruch
- Filmabend mit Austausch
- Komm und lerne eine andere christliche Familie kennen → Angebot von Veronika Högberg-Haderlein
- Eine Gruppe war regelmäßig im Altersheim und hatte viel Spaß und Freude
- Gebetspatenschaften
- Projekte
 - Exkursion mit Karlheinz Kirsch
 - „Wo bin ich zuhause“ von Magnus Schelle

Nächster Termin: Das nächste Gesamt-PGR-Treffen findet am **Donnerstag, 08.12.2022** um 19:30 Uhr im **Pfarrheim St. Bartholomäus** statt.

Oberhaching, 7.11.2022

Pfarrer Emmeran Hilger

Protokoll: Hans-Georg Hagmann